


<p>Block B Modul 3 und 4 200 UE</p>	<p>Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales </p>
	<h2>Ergänzungskraft in bayerischen Kindertageseinrichtungen</h2>
	<p>Michaela Anders (Kursleitung) Und weitere Multiplikatorinnen</p>
	<p>Sept 2024 - November 2025 in München und Online</p>
 <p>Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern DIE STIMME FÜR KINDER</p>  <p>INSTITUT FÜR BILDUNG UND ENTWICKLUNG</p>	<p>Institut für Bildung und Entwicklung Caritasverband München und Freising e.V. Marsstraße 22 80335 München</p> <p>Ort Der Ort für die Präsenztermine (nur 13 Tageterminale in der gesamten Ausbildung) ist in Laufnähe zum Hbf München erreichbar</p> <p>Ihre Ansprechpartnerin: Michaela Anders michaela.anders@caritasmuenchen.org 0170 5552619</p> <p>Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern .e.V. Maistraße 5 80337 München</p>
<p>Modul 3 zielt darauf ab, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf dem Weg zu ihrer professionellen Rolle als Ergänzungskraft zu begleiten und gezielt für ihre Tätigkeit in ihrer Handlungskompetenz zu stärken. Die Grundlagen aus Block A werden hier aufgegriffen, vertieft und ergänzt um Kompetenzen, die es braucht, um zunehmend selbstständig pädagogisch zu planen, zu handeln und zu reflektieren.</p> <p>Zum Beispiel: Wie gestalte ich Interaktionen mit Kindern im Sinne des BayBEP? Wie setze ich Partizipation von Kindern im Alltag um? Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation? Wie lebe ich eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft anstatt einer Elternarbeit? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen?</p>	

Ab Beginn des Moduls 3 ist eine Tätigkeit in einer Kita (z.B. als Assistenzkraft, als Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder ggf. als Ergänzungskraft in der regulären Kita), in einer Großtagespflege oder im schulischen Ganzttag möglich.

Modul 4 fokussiert auf die zentralen Aufgaben und Herausforderungen der Ergänzungskrafttätigkeit und legt einen Schwerpunkt auf die Begleitung von Lernprozessen. Außerdem werden Inhalte aus den vorangegangenen Modulen vertieft und im Hinblick auf die Prüfung und Vorstellung des Praxisprojekts ausdifferenziert. Besonders in den Blick genommen werden dabei die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern vor dem Hintergrund der individuellen Entwicklung und Inklusion.

Zum Beispiel: Wozu dienen Beobachtung und Dokumentation und wie unterstütze ich darüber gezielt die Kompetenzentwicklung der Kinder? Wie lassen sich Bildungsbereiche des BayBEP praktisch umsetzen und miteinander verknüpfen? Wie gehe ich individuell auf den familiären Hintergrund und die Lebenswelt von Kindern ein? Wie gestalte ich pädagogische Angebote – bedürfnis- und interessenorientiert? Welche Rolle übernehme ich bei der Eingewöhnung neuer Kinder?

Zum Einstieg in das Modul 4 ist eine Tätigkeit in einer Kita (z.B. als Assistenzkraft in Kita, als Ergänzungskraft in der Mini-Kita oder als Ergänzungskraft in der regulären Kita), in einer Großtagespflege oder im schulischen Ganzttag notwendig.

<p>Kompetenzerwerb Modul 3</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung des eigenverantwortlichen pädagogischen Reflektierens, Handeln und Planens • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf die Rolle als Ergänzungskraft • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf gruppenbezogene pädagogische Prozesse • Stärkung der Kompetenzen und Haltung im Hinblick auf Partizipation der Kinder und Familien, Umgang mit schwierigen pädagogischen Situationen und gezielterem Verständnis von kindlichen Bildungsprozessen • Stärkung der Kompetenzen im Hinblick auf Schlüsselprozesse (Beobachten und Dokumentieren, Bildungspartnerschaft, Übergänge etc.)
<p>Kompetenzerwerb Modul 4</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Pädagogische Professionalität und Sicherheit als Ergänzungskraft erwerben und fortlaufend reflektieren (Verantwortungsbereich, Team, eigene Rolle und Kompetenzen) • Eine vertiefte Vorstellung der Bildungsbereiche entwickeln und wie diese in den unterschiedlichen Bildungsorten gezielt und mit hoher Interaktionsqualität gestärkt werden können • Differenziertere Reflexion über die eigene pädagogische Haltung und Praxis • Routinen im Hinblick auf Schlüsselprozesse entwickeln und regelmäßig reflektieren • Zunehmend differenzierter Blick auf Bildung, Lernen und Entwicklung • Pädagogisches Handeln in unterschiedlichen pädagogischen Arbeitsfeldern und mit unterschiedlichen Altersgruppen

<p>Methoden</p>	<p>Der Kurs findet im Blended Learning-Format statt, mit Präsenzveranstaltungen, Online-Workshops sowie flexiblen Einheiten im selbstgesteuerten Lernen. Mit Kurzvorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Selbstreflexionsübungen sowie Videofeedback werden die Inhalte praxisnah und transferorientiert erarbeitet.</p> <p>Eine stabile Internetverbindung und Grundkenntnisse in der Anwendung von Computer und Internet sind Voraussetzungen, um am Kurs teilzunehmen.</p>
<p>Referentinnen</p>	<p>Michaela Anders (Kursleitung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diplomsozialpädagogin, Master Personalentwicklung - 9 Jahre Kita-Leitung und Trägervertreterin - Multiplikatorin für die Fachkraftgewinnung in bayerischen Kindertages-einrichtungen - Referentin Institut für Bildung und Entwicklung Caritasverband München und Freising <p>Jennifer Träger</p> <ul style="list-style-type: none"> - B.A. Soziale Arbeit/Sozialpädagogin; staatlich anerkannte Erzieherin - 8 Jahre Berufserfahrung im Gruppengeschehen und stellvertretende Leitung <p>Marion Remberger</p> <ul style="list-style-type: none"> - Master Pädagogik - Bildungsforschung und Bildungsmanagement - Erzieherin und Bachelor Bildung und Erziehung im Kindesalter - Systemische Beraterin SG - 11 Jahre Kita-Leitung und Trägervertreterin <p>Dr. Hilke Gerber</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diplomsozialpädagogin (FH), Promotion in Sozialwissenschaften, Systemische Beraterin - 17 Jahre Fachreferentin für Kindertagesbetreuung <p>Tanja Buchmann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungs- und Sozialmanagement B.A. - Fachreferentin im Verband katholischer Kindertageseinrichtungen Bayern e.V. - Langjährige Tätigkeit als Erzieherin und Kitaleitung - mehrjährige Erfahrung als Fachberatung und pädagogische Leitung <p>Constance Hebertinger</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pädagogin M.A. - Bildungsreferentin Kindheits- und Jugendpädagogik <p>Alle Referentinnen sind Multiplikatorin für die Fachkräftegewinnung im bayerischen Kindertageseinrichtungen</p>

<p>Termine</p>	<p>September 2024 bis voraussichtlich November 2025</p> <p>Die genauen Termine werden Anfang Mai 2024 veröffentlicht</p>
<p>Hinweise des Anbieters</p>	<p>Anmeldung: Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung an ibe-seminarplanung@caritasmuenchen.org</p> <p>mit folgenden Unterlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebenslauf - Nachweis über 800 Stunden Praxiserfahrung - Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium - Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in einer Mini-Kita, in einer Kita, im schulischen Ganztags oder in der Großtagespflege zu Beginn der Qualifizierung - bei einer anderen Erstsprache als Deutsch: Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau) (siehe auch Zugangsvoraussetzungen) <p>Nach Eingang der Anmeldung findet ein Auswahlverfahren statt.</p>
<p>Kosten und Hinweise zur Finanzierung</p>	<p>Kosten für den Gesamtkurs (Modul 3 und 4) 2800,- Euro (25% Rabatt für Mitarbeiter:innen des Caritasverband München und Freising)</p> <p>Der Kurs wird voraussichtlich im Juli 2024</p> <p>AZAV-zertifiziert, daher gibt es die Möglichkeit, den Kurs über verschiedene Programme der Arbeitsagentur finanziert zu bekommen. Hierfür benötigen Sie einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur, o.ä.</p> <p>Die Kosten verstehen sich inklusive:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Informationen an die Anleitungen/Ansprechpersonen in den Kindertagesstätten über den Verlauf der Weiterbildung - Kursleitung als Ansprechpartnerin für die Teilnehmer:innen - Supervision für die Teilnehmer:innen - Ein exzellentes Team an Multiplikatorinnen aus verschiedenen Bereichen - Viele Motivation und Freude in der Lernbegleitung <p>(Für die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen fallen ggf. Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten an, die nicht im Seminarpreis inkludiert sind)</p>

	<p>Der Kurs wird als Selbstzahlermodell angeboten, das heißt sie werden über Teilnahmegebühren finanziert. Hier sind Kommunen und Träger gefragt, einen eignen Beitrag zu leisten und ihr späteres Personal bei der jeweiligen Qualifizierung zu unterstützen, etwa durch Freistellung eine Kostenbeteiligung oder Teilnahmegebühren. Fragen Sie Ihren (künftigen) Arbeitgeber nach konkreten Unterstützungsmöglichkeiten</p>
<p>Zeitlicher Umfang (Modul 3 und 4)</p>	<p>Gesamt 248 Unterrichtseinheiten (UE) mit folgender Aufteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 104 UE Präsenzveranstaltung • 76 UE Onlineschulung • 68 UE selbstorganisiertes Lernen (SOL) <p>davon Modul 3: 140 UE davon Modul 4: 108 UE</p>
<p>Zertifizierungs- voraussetzung</p>	<p>Modul 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • kontinuierliche, aktive Teilnahme und Mitarbeit in allen Lernphasen • Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Online-Lerneinheiten (inkl. Fragen und Dokumentation) auf dem KITA HUB Bayern (www.kita.bayern) • Einbringen eines Videos für das Videofeedback • Präsentation eines eigenen Praxisprojekts, anhand dessen zentrale Inhalte der Qualifizierung reflektiert werden (inkl. Schriftlicher Dokumentation – z.B. Poster, Präsentation oder Text) <p>Modul 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive und ko-konstruktive Mitarbeit während des gesamten Moduls • Aktive und erfolgreiche Bearbeitung der Online-Lerneinheiten (inkl. Fragen und Dokumentation) auf den Kita Hub Bayern (www.kita.bayern) • Schriftliche Ausarbeitung einer Praxissequenz (ca. 10 Seiten) • Mündliche Prüfung: Vorstellung der Praxissequenz, Reflexion vor dem Hintergrund der Weiterbildung, Beantwortung von Fragen

<p>Fehlzeitenregelung</p>	<p>Modul 3: Fehlzeiten bis zu 18 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 18 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.</p> <p>Modul 4: Fehlzeiten bis zu 12 UE können in geeigneter Form nachgeholt werden, z.B. über die Bearbeitung von Arbeitsaufträgen oder Nacharbeit in Kleingruppen. Fehlzeiten über 12 UE führen zum Kursabbruch, wobei die bereits besuchten Kurseinheiten in einem späteren Kurs angerechnet werden können.</p>
----------------------------------	---

	<p>Hinweis: Falls die Praxistätigkeit während der Qualifizierung für einen Zeitraum von 2 Monaten (42 Arbeitstage) oder länger unterbrochen wird, muss die Qualifizierung unterbrochen werden und kann zu einem späteren Zeitpunkt unter Anrechnung der bereits erfolgten Leistungen wieder aufgenommen werden.</p> <p>Falls der Kurs abgebrochen oder unterbrochen werden muss, können Teilnehmende einen Nachweis über Ihre bisher abgeleisteten Lerneinheiten erhalten. Es besteht bei Abbruch des Kurses kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr oder eine Aufnahme in einen möglichen Folgekurs.</p>
<p>Zugangs- voraussetzungen</p>	<p><u>In Modul 3</u> können Teilnehmende einsteigen, die</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Modul 2 erfolgreich abgeschlossen haben oder • eine mindestens zweijährige nicht-einschlägige Berufsausbildung (im In- oder Ausland) oder • eine Ausbildung zum/r HeilerziehungspflegerIn abgeschlossen oder • erfolgreich die Weiterbildung „Ergänzungskraft für Grundschulkindbetreuung“ oder • ein abgeschlossenes (nicht-einschlägiges) Studium absolviert haben (im In- oder Ausland) <p><u>Zudem</u> müssen alle Teilnehmenden folgende Nachweise erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss der Mittelschule oder höher • einen Nachweis über einschlägige Praxiserfahrung im Umfang von mindestens 800 Stunden (in einer Kita, im schulischen Ganztage, der Tagespflege, Mittagsbetreuung, Schulvorbereitende Einrichtung, Individualbegleitung in einer Kita, Hort), • Mindestalter 21 Jahre, • sowie (bei einer anderen Erstsprache als Deutsch) den Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (mind. B2 Niveau). <p><u>Zudem</u> ist die Bestätigung des Arbeitgebers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in einer Mini-Kita, in einer Kita, im schulischen Ganztage oder in der Großtagespflege zu Beginn der Qualifizierung erforderlich (kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben). Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 AVBayKiBiG: als genehmigte Ergänzungskraft möglich.</p>

	<p>In Modul 4 können Teilnehmende einsteigen, die das Modul 3 erfolgreich abgeschlossen haben.</p> <p>Ausnahme: Teilnehmende, die den Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit auf Ergänzungskraftniveau (mindestens 50% der wöchentlichen Arbeitszeit) er-bringen, aufgrund fehlender abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung bzw. fehlendem abgeschlossenen einschlägigem Studienabschluss nicht über die Zugangsvoraussetzung zu Modul 5 verfügen, können direkt in Modul 4 (oder freiwillig in Modul 3) einsteigen.</p> <p>Benötigte sonstige Nachweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss der Mittelschule oder höher • Mindestalter 21 Jahre beim Start der Qualifizierung • bei ausländischen Teilnehmenden) den Nachweis ausreichender Sprach-kenntnisse (mind. B2 Niveau) • Zustimmung des Trägers über die Zusage eines Arbeitsplatzes in einer Mini-Kita, in einer Kita, im schulischen Ganztage oder in der Großtagespflege zu Beginn der Qualifizierung erforderlich (kein Mindestumfang einer wöchentlichen Arbeitszeit vorgeschrieben). <p>Anstellungsmöglichkeit gem. § 16 Abs. 6 AVBayKiBiG: als genehmigte Ergänzungskraft möglich.</p>
<p>Anschlussfähigkeit</p>	<p>Weiterqualifizierung zur Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen in → Modul 4</p> <p>Für Teilnehmende, die eine Anerkennung des Abschlusses auch außerhalb von Bayern anstreben, besteht die Option, die Externenprüfung an einer Berufsfach-schule für Kinderpflege abzulegen. Für eine Tätigkeit in Bayern im Bereich der Kin-dertagesbetreuung, Großtagespflege oder im schulischen Ganztage oder eine Wei-terqualifizierung in Modul 5 ist dies aber nicht notwendig.</p>
<p>Anstellungsmöglichkeit während der Qualifizierung</p>	<p>Bei erfolgreichem Abschluss von Modul 2: Eine Tätigkeit als Assistenzkraft in der Kita und alle Tätigkeiten in Kita oder schulischem Ganztage, bei denen keine formale Qualifikation vorausgesetzt wird.</p> <p>Mit Beginn des Modul 3: Tätigkeit als Ergänzungskraft in einer Mini-Kita. Hier ist eine Anrechnung in den Anstellungsschlüssel als Ergänzungskraft ab dem ersten Tag der Qualifizierung möglich.</p> <p>Eine Tätigkeit als Ergänzungskraft in einer regulären bayerischen Kindertageseinrichtung, sofern absehbar ist, dass das Modul 4 innerhalb der Frist von 1,5 Jahren erfolgreich abgeschlossen werden kann (z.B. mit entsprechender Buchung des Modul 4).</p> <p>Wird dieses Ziel verfehlt, kann die Person nicht mehr als Ergänzungskraft im Anstellungsschlüssel angerechnet, aber – sofern Modul 2 abgeschlossen wurde – weiterhin als Assistenzkraft in Kitas beschäftigt werden.</p>

Zertifikat Modul 3	Ergänzungskraft in der Mini-Kita
Zertifikat Modul 4	Ergänzungskraft in Kindertageseinrichtungen
<p>Hinweise: Dieses Modul wird im Rahmen des neuen Gesamtkonzepts für die berufliche Weiterbildung für Kindertageseinrichtungen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durchgeführt.</p> <p>Weitere Informationen zum Gesamtkonzept finden Sie unter www.kita-fachkraefte.bayern</p>	